



# JAHRES BERICHT | 2023

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V.

# INHALTE

**2-6** Mission, Leitbild & Arbeitsweise

**7** Projekte in Deutschland

**8** Internationale Projekte

**09** Fonds

**10-12** Aufbau & Leitung

**13-18** Das Jahr in Zahlen

**19** Ausblick

# MISSION, LEITBILD & ARBEITSWEISE

Die Arbeit des ETN konzentriert sich auf vier Säulen:



NUTZTIERE	STRASSENTIERE	KATASTROPHEN- GEBIETE	BEDROHTE ARTEN
<p>Auf unserem Tierschutzhof Huppenhardt finden in Not geratene Großtiere einen Zufluchtsort. Aktuell beherbergt das rund 10 Hektar große Gelände rund 100 Vierbeiner. Darunter sind Pferde, Ponys, Esel, Schafe, Ziegen, Schweine, Rinder, Hühner, Enten, Katzen und Pfaue. Hier leisten wir auch wichtige Aufklärungsarbeit über die Bedürfnisse von sogenannten "Nutztieren".</p>	<p>Insbesondere in Süd- und Osteuropa gehören Streuner zum Straßenbild. Hungrig, durstig und krank vermehren sie sich unkontrolliert weiter. In Zusammenarbeit mit Partnernvereinen vor Ort klären wir die Bevölkerung auf, arbeiten an einem Umdenken in der Politik und führen Kastrationsaktionen zur nachhaltigen Reduzierung der Population durch.</p>	<p>Naturkatastrophen und politische Unruhen haben verheerende Auswirkungen für Haus- und Nutztiere. Sie verlieren ihr Zuhause und irren hilflos, verletzt, hungrig und durstig, umher. In solchen Situationen unterstützen wir Tierschützer schnell und unbürokratisch mit einem Fonds, spontaner Hilfe und Wiederaufbau-maßnahmen.</p>	<p>Der Rückgang der Insekten führt zu dramatischen Veränderungen in den Ökosystemen. Wir setzen uns nicht nur für angemessene Maßnahmen in der Gesetzgebung ein, sondern agieren auch konkret vor Ort, in dem wir z.B. Grünflächen aufkaufen, auf denen gefährdete Arten leben und entwickeln Konzepte zum Dauerhaften Erhalt der Lebensräume.</p>

# MISSION, LEITBILD & ARBEITSWEISE

**Wir arbeiten kurz-, mittel- und vor allem langfristig.** So, wie es die Einzelsituationen erfordern. Wir leisten **schnelle** finanzielle Hilfe im Katastrophengebiet, führen groß angelegte Kastrationsaktionen durch und setzen uns für **politisches Umdenken** ein. Wir klären über die Leidenswege von Tieren auf und zeigen, wie man es besser machen kann.



Nachhaltige Verbesserungen bedürfen häufig systematischer Veränderungen. So nehmen wir die Politiker\*innen in die Verantwortung. Für eine tierschutzgerechte Gesetzgebung und Vorschriften für effektiven Artenschutz. Wir sensibilisieren die Menschen für Missstände durch Aufklärung, konkrete Unterstützung und immer mit Engagement von ganzem Herzen.

Unsere nachhaltige Hilfe ist durch zwei Ansätze so **effektiv**: Wir leisten **direkte Hilfe** und arbeiten mit einem **weltweiten Netz** aus **Partnervereinen** zusammen. Wir arbeiten Hand in Hand, mit **kurzen Entscheidungswegen**. So schützen und retten wir Tiere sehr **pragmatisch vor Ort** und stellen sicher, dass Ihr Geld dort ankommt, wo es gebraucht wird.



# MISSION, LEITBILD & ARBEITSWEISE

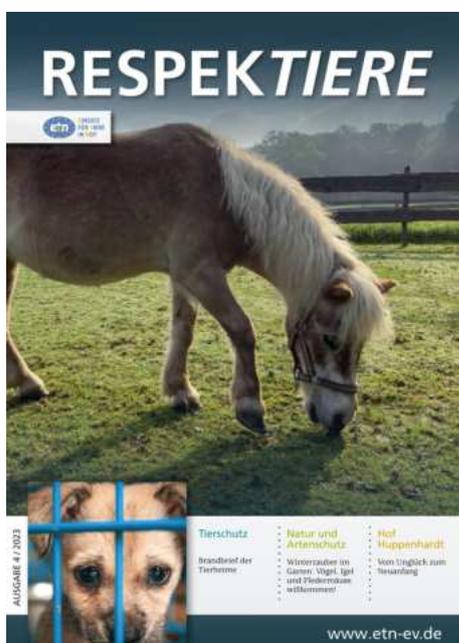
Verantwortungsvoller Umgang mit Spenden sowie Transparenz über deren Verwendung ist eines der Grundprinzipien des ETN. Darum haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Ziel der Initiative Transparente Zivilgesellschaft ist es, ein möglichst breites Aktionsbündnis innerhalb der Zivilgesellschaft herzustellen, das sich auf die wesentlichen Parameter für effektive Transparenz einigt. Die Unterzeichner\*innen der Initiative verpflichten sich, zehn präzise benannte, relevante Informationen über ihre Organisation leicht auffindbar, in einem bestimmten Format der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Hier geht es zum vollständigen Bericht:

<https://etn-ev.de/initiative-transparente-zivilgesellschaft>

## Zusammenarbeit mit Dienstleister\*innen

Der ETN hat für die Durchführung und das Monitoring der Google Ad Grants Kampagnen die Firma Jens Müller EDV-Beratung beauftragt. Für Layout und Satz unseres Mitgliedermagazins Respektiere ist Fabian Ewert – Visuelle Kommunikation beauftragt. Die Druckabwicklung unseres Mitgliedermagazins erfolgt durch Produkt und Projekt Medienbetreuung. Unsere Website sowie Flyer wurden von der Agentur Artenreich entworfen, die auch bei Bedarf Support für die Websites anbieten.

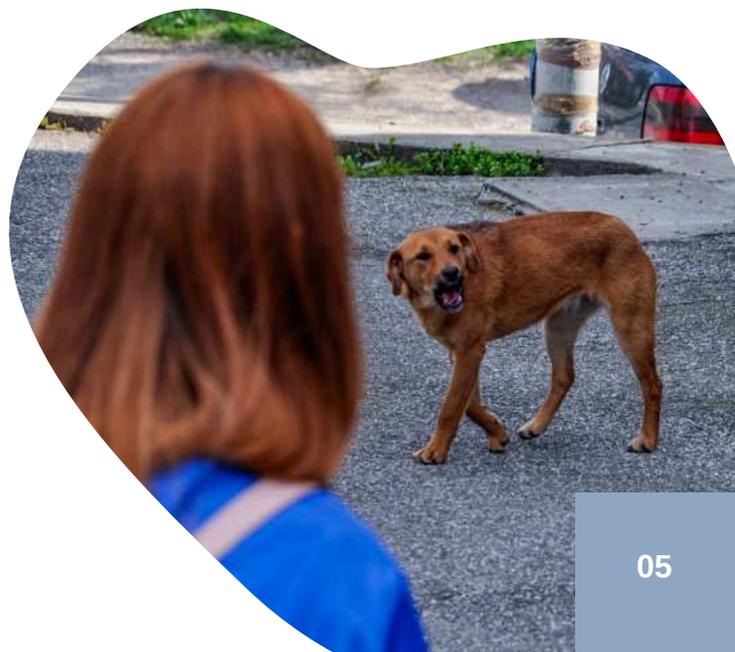
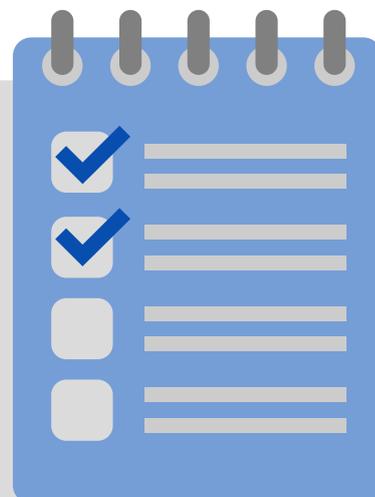


# MISSION, LEITBILD & ARBEITSWEISE

## Wirkungsbeobachtung

Geförderte Vereine müssen ihre Gemeinnützigkeit nachweisen sowie die letzten Geschäftsberichte vorlegen. Die zugesagte Fördersumme wird nach Nachweis von Rechnungen ausgezahlt, um die korrekte Verwendung der Fördermittel sicherzustellen. Die Vereine sind außerdem dazu verpflichtet, den korrekten Einsatz der Mittel durch Fotos und Berichte (z.B. bei Kastrationsaktionen Anzahl kastrierter Tiere mit jeweiligem Foto) zu dokumentieren. Es besteht zu jedem Zeitpunkt telefonischer/ E-Mail-Kontakt zwischen den Vereinen und der zuständigen Mitarbeiterin. Bei regelmäßigen Förderungen wird das Projekt außerdem von Mitarbeiter\*innen/ nahestehenden Freiwilligen besucht.

Sowohl bei "nur" geförderten Projekten als auch bei vom ETN selbst durchgeführten Projekten werden entstandene Probleme/ Schwachstellen innerhalb der Geschäftsstelle besprochen und mögliche Lösungsansätze für das bestehende und zukünftige Projekte ausgearbeitet.



# MISSION, LEITBILD & ARBEITSWEISE

Um unseren Einsatz für Tiere in Not umzusetzen, ist der ETN auf die Unterstützung durch Mitglieder, Pat\*innen und Spender\*innen angewiesen. Mit unserer Presse – und Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir daher nicht nur Menschen für Tier – und Naturschutzthemen zu sensibilisieren, sondern auch weitere Unterstützer\*innen für unsere Arbeit zu gewinnen.

Der ETN wirbt vornehmlich digital um Unterstützung für seine Projekte, z.B. über die sozialen Netzwerke, die Website und Newsletter für den ETN und Hof Huppenhardt. Wir nutzen Google Ad Grants, um verschiedene Projekte hervorzuheben und Pat\*innen oder neue Halter\*innen für unsere Tierschutzhof-Tiere zu finden. Im näheren Umkreis von Hof Huppenhardt werden unsere Flyer ausgelegt. Unser Mitgliedermagazin wird in Tierarztpraxen ausgelegt. Der ETN führt keine systematischen Werbegespräche zur Mittelbeschaffung durch. Weitere Einnahmen kommen aus Nachlässen und Zinserträgen.

In regelmäßigen Presseberichten und TV-Auftritten berichten wir über unsere Arbeit. Hier standen in 2023 insbesondere der Tierschutzhof Huppenhardt und das Tierarztmobil Bonn im Fokus.



# PROJEKTE IN DEUTSCHLAND



**VERNETZTES  
RAINLAND**



**TIERARZT-  
MOBIL RUHR**



**HOF  
HUPPENHARDT**



**WILDVOGELHILE  
RHEINLAND**



**TIERARZT-  
MOBIL BONN**



**TIERSCHUTZ-  
UNTERRICHT**

# INTERNATIONALE PROJEKTE

In diesem Jahresbericht können wir Ihnen nur eine Auswahl unserer Projekte näher vorstellen. Unser Einsatz für Tiere in Not geht darüber hinaus. Mit zahlreichen Vereinen innerhalb Deutschlands und ganz Europa arbeiteten wir für das Wohl der Tiere vor Ort zusammen, oder leisten finanzielle Unterstützung. Der folgenden Liste können Sie eine Auswahl unserer Partnervereine entnehmen:

## PARTNER- VEREINE



- Kastrationszentrum Plowdiw, Bulgarien
- Sterilisationszentrum Belgrad, Serbien
- Stiftung Sozialpädagogisches Institut, Berlin
- Igelstation Keßel, Titz
- Rehkitzhilfe Lohmar e.V.
- Stadtauben Wuppertal e.V., Wuppertal
- Erika & Friends e.V., Wegeberg
- Freiheit für Tiere e.V., Serbien
- BETA, Serbien
- PAWU – Protect Animals WithUs e.V., Ost-Ukraine
- Arycan, Gran Canaria
- Odysseas, Asprovalta, Griechenland
- Tierschutzwerkstatt, Oltenita, Rumänien
- Pfothenhilfe Naxos, Griechenland
- SOS Dubrovnik Cats, Kroatien

Der gesamt er Umfang unserer Vereinsarbeit ist auf unserer Website detailliert aufgeführt und zusammengefasst. Neben einem Pressespiegel mit allen Veröffentlichungen zum Verein gibt es dort außerdem einen Newsfeed, der über aktuelle Geschehnisse informiert. Gerne können Sie sich hier auch für unseren Newsletter eintragen und so auf dem Laufenden bleiben. Zudem sind wir auf Facebook, Instagram und Twitter vertreten.



# FONDS

## UNSERE FONDS



Unser **Katastrophenfonds** unterstützt Tierschützerinnen und Tierschützer, die auf Grund einer Naturkatastrophe oder eines Krieges auf Hilfe angewiesen sind. Dazu zählt u.a. die schnelle Versorgung mit Futter und Medikamenten und schließlich Unterstützung bei Wiederaufbaumaßnahmen.



Unser **Kastrationsfonds** unterstützt Tierschützer\*innen, die aufgrund einer finanziellen Schieflage nicht in der Lage sind, ihre Kastrationsprojekte aufrecht zu erhalten. So können wir verhindern, dass die Erfolge nachhaltiger Kastrationsprogramme gefährdet werden.



Mit unserem **Arten- und Naturschutzfonds** fördern wir nachhaltige und innovative Projekte von gemeinnützigen Organisationen, die mit ihrer innovativen Projektidee zu einer nachhaltigen Verbesserung für Arten und Naturschutz beitragen.



Durch unseren **Tierschutzfonds** unterstützen wir Tierschützer\*innen und Tierheime in einer finanziellen Notlage dabei, ihre Tiere zu versorgen – hier können Mittel für Futter, medizinische Versorgung oder dringende Baumaßnahmen beantragt werden.



# AUFBAU & LEITUNG



Liste der Delegierten 2023:

- Becker, Marijana
- Blasberg, Jennifer
- Budzynski, Christina
- Graul, Elke
- Großefeste, Sabine
- Hanis, Gertrud
- Küppers, Andrea
- Reuling, Annette
- Sieber, Ellen
- Tondorf, Rita, Dr.
- Türk, Natascha
- Von Heyden-Klaaßen, Renate

Höchstes Organ des ETN ist die Mitgliederversammlung, die alle drei Jahre abgehalten wird. Dort sind neben Privatpersonen auch die Partnervereine des ETN vertreten. Am Jahresende 2023 gehörten ihr 13.771 stimmberechtigte Mitglieder an. Die Mitgliederversammlung wählt aus ihrer Mitte die Delegiertenversammlung.

Die Delegiertenversammlung ist zwischen den Mitgliederversammlungen das wichtigste beschlussempfehlende Organ des ETN. Zu den Aufgaben der jährlich tagenden Delegiertenversammlung gehören unter anderem die Wahl und Abwahl des Vorstands, die Entgegennahme des Jahresabschlusses, die Verabschiedung von Haushaltsplänen, sowie Satzungsänderungen.

Das ehrenamtlich tätige Aufsichtsorgan nimmt Aufgaben für die Mitgliederversammlung wahr und erfüllt eine Aufsichts- und Kontrollfunktionen.

# AUFBAU & LEITUNG

Unser Leitungsorgan ist der Vorstand, der von der Delegiertenversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt wird. Vorstandssitzungen finden monatlich statt. Vorstandsentscheidungen müssen mehrheitlich getroffen werden. Unsere Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Für die Umsetzung von Vorstandsentscheidungen sowie die Führung der Alltagsgeschäfte ist die hauptamtliche Geschäftsführerin verantwortlich.

**Den Vorstand bilden in 2023:**  
Dr. Rita Tondorf – Präsidentin  
Natascha Türk – Vize-Präsidentin  
Gertrud Hanis – Vorstandsmitglied



In der Hauptgeschäftsstelle des ETN in Much arbeiteten (Stand Dezember 2023) zwei Mitarbeiterinnen in Vollzeit, vier Mitarbeiterinnen in Teilzeit, zwei Angestellte in einem Midijob-Verhältnis sowie zwei Bundesfreiwillige.

Für unseren Tierschutzhof in Much arbeiteten 2023 drei Vollzeitkräfte, eine Teilzeitkraft, zwei Minijobber\*innen, drei Auszubildende, und zwei Mitarbeiterinnen im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Regelmäßig erhalten wir Unterstützung durch Ehrenamtler\*innen, die sich unentgeltlich mit unseren Schutzhoftieren beschäftigen.

Auf Gran Canaria beschäftigten wir eine Honorarkraft als Projektleitung.

# AUFBAU & LEITUNG



Die Mitglieder des Vorstands und der Delegiertenversammlung sind ehrenamtlich tätig. Lediglich die Präsidentin erhält für ihr zeitaufwendiges Amt eine Ehrenamtspauschale von 500€ monatlich. Die Mitglieder beider Gremien verzichten auf eine Erstattung von Fahrtkosten und sonstiger Auslagen.

Einer Mitarbeiterin, die auf Grund des Tierschutzunterrichts weite Wegstrecken zurücklegen muss, wird als Dienstwagen ein VW Polo zur Verfügung gestellt, den diese nach der 1% Regelung versteuert. Der Dienstwagen wird während der Anwesenheit in der Geschäftsstelle auch von weiteren Mitarbeiter\*innen für Dienstfahrten genutzt. So lassen sich die Kosten, die aufgrund weiterer Dienstfahrten durch Fahrtkostenerstattung entstehen würden, minimieren.

Wenn Mitarbeiter\*innen die betriebliche Altersvorsorge nutzen, unterstützen wir dies in Höhe der steuerlichen Einsparungen zuzüglich einer Zuzahlung von 30€ monatlich.

Unsere Gehälter liegen nach unserer Information deutlich unter denen anderer NGOs. Im Vergleich zu öffentlich verfügbaren Angaben weiterer Organisationen im Bereich des Tierschutzes liegen unsere Gehälter im unteren Mittelfeld.



# DAS JAHR IN ZAHLEN



Unsere Rechnungslegung erfolgt intern durch unsere Buchhalterin, extern durch das Steuerbüro Stübe & Schneegaß. Unser Jahresbericht wird intern geprüft von Vorstandsmitglied Natascha Türk (Steuerberaterin), sowie extern durch den Wirtschaftsprüfer Günter Schweigert. Im Folgenden finden Sie den Finanz- und Geschäftsbericht für das Jahr 2023.

Im Jahr 2023 hat der ETN e.V. Mitgliedsbeiträge in Höhe von 863.410 € sowie Spenden, Erbschaften und Einnahmen aus Patenschaften in Höhe von insgesamt 369.132 € vereinnahmt. Ferner wurden Einnahmen aus Tiervermittlungen in Höhe von 2.336 €, Zinsen und Erträge aus Wertpapieren in Höhe von 23.775 € sowie sonstige weitere Einnahmen in Höhe von 11.023 € erzielt. Die Gesamteinnahmen liegen nur 0,34% unter dem Vorjahresbetrag. Lässt man die aufgrund eines Gebäudebrandes ausgezahlten Versicherungsentschädigungen als Besonderheit außen vor, so liegen die Einnahmen 8% über dem Vorjahreswert. Der Trend bei den Mitgliedsbeiträgen ist aufgrund sinkender Mitgliederzahlen seit Jahren rückläufig (erneut -3,55%). Dieser Rückgang ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mehr alte Mitglieder versterben, als junge Mitglieder hinzugewonnen werden können. Nachdem die Spendeneinnahmen in 2022 auffällig stark um 20% gegenüber dem Vorjahr angestiegen waren, sind sie in 2023 wieder um 17% niedriger ausgefallen. Dafür beliefen sich aber die Einnahmen aus Erbschaften auf 207.522 € (VJ 47.000 €) und fielen damit etwa 4,5x höher aus als im Jahr 2022.



# DAS JAHR IN ZAHLEN

## PROJEKTFÖRDERUNG



Im Bereich Projektförderung betragen die Ausgaben insgesamt 1.230.264 € und liegen damit um 11,48% unter dem Vorjahreswert. Hierin enthalten sind Personalkosten in Höhe von 434.641 €.

30,89% der Ausgaben für Projektförderung entfällt auf den vereinseigenen Tierschutzhof Huppenhardt in Much (380.002 € insgesamt, davon Personalkosten 164.872 €, Futter 52.416 €, Tierarzt und Tierpflege 72.558 €, Instandhaltung 20.306 €, Sonstige Ausgaben 69.850 €).

Für die Unterstützung aller weiteren Projekte sind Gesamtkosten in Höhe von 850.262 € aufgewandt worden, davon Personalkosten 269.769 €. Damit liegen diese Kosten zwar weiterhin auf hohem Niveau, bleiben allerdings um 2% unter dem Vorjahresniveau.

## WERBUNG & VERWALTUNG



Tierschutzarbeit ist ohne eine funktionierende Verwaltung durch die hauptamtlichen Mitarbeiter nicht möglich. Insoweit fallen selbstverständlich auch allgemeine Verwaltungs- und Werbekosten wie Ausgaben für die Mitgliederverwaltung, allgemeine Büroaufwendungen, Personalkosten usw. an. Diese betragen im Jahr 2023 insgesamt 324.238,21 und lagen damit erfreulicherweise deutlich (-28,23%) unter dem Vorjahreswert (€451.767 €). Unter Zugrundelegung der vorgenommenen sachgerechten und zweckmäßigen Aufgabenaufteilung aufgrund direkter oder aufgeschlüsselter Zuordnung in Anlehnung der Vorgaben des DZI liegt der Anteil der Ausgaben für allgemeine Verwaltung und Werbung für das Jahr 2023 bei 21,34 % (VJ 24,54%) der Gesamtausgaben des Vereins. Somit lag der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben nach Maßstab des DZI weiterhin im vertretbaren Bereich (20-30%).

Ziel ist mittelfristig eine Positionierung im angemessenen Bereich (10-20%). Hierfür wird weiterhin an der konsequenten Umsetzung langfristig geplanter Projekte gearbeitet. Auch für die Folgejahre bestehen bereits umfassende Planungen. Zum 31.12.2023 bestanden bereits Planungen für Projekte (ohne Hof Huppenhardt) mit einem Volumen von insgesamt 986.654 €. Je mehr dieser Projekte sich wie geplant umsetzen lassen, desto eher wird der Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtkosten wie zuletzt in 2021 wieder deutlich unterhalb von 20% liegen. Auch in 2023 wurde viel erreicht, dennoch konnten nicht alle Projekte innerhalb eines Jahres umgesetzt werden.

# DAS JAHR IN ZAHLEN

## VERMÖGENS- VERWALTUNG



Im Tätigkeitsbereich der Vermögensverwaltung wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 14.257 € erzielt. Die Einnahmen beliefen sich hierbei auf 23.801 €, die Ausgaben auf 9.545 €.

## WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB



Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb spielte auch in 2023 nur eine geringfügige Rolle. Die Einnahmen beliefen sich auf 4.312 €, davon entfielen 4.012 € auf in das Stromnetz eingespeisten Strom aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage. Insgesamt verblieb hier ein Überschuss in Höhe von 2.648 €.

Insgesamt ergibt sich im Geschäftsjahr 2023 für den Gesamtverein vor Auflösung und Bildung von Rücklagen ein Jahresergebnis in Höhe von -294.370,82 €. Die zweckgebundene Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO aus 2022 (1.336.390 €) wird in vollem Umfang aufgelöst, so dass sich ein Zwischenergebnis in Höhe von 1.042.019 € ergibt. Hiervon sind 231.297 € den freien Mitteln des Vereins zuzurechnen, der darüberhinausgehende Betrag in Höhe von 810.722 € ist zeitnah zu verwenden und wird einer neuen zweckgebundenen Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO zugeführt, welche auf der Projektplanung für das Jahr 2024 basiert. Die Bildung der Rücklage sowie die verfügbaren freien Mittel geben dem ETN e.V. die Sicherheit, seine Projekte langfristig und im Rahmen der jeweils vorhandenen eigenen personellen Kapazitäten durchführen zu können. Eine Auswahl von Projekten und Projektpartnern kann sorgfältig und ohne unnötigen Zeitdruck erfolgen. Letztlich kann so der Qualität und dem nachhaltigen Erfolg der Projekte immer Vorrang eingeräumt werden gegenüber einer zeitnahen Mittelverwendung für unausgereifte Aktionen.

## KAMPAGNEN



Aufwendungen für Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit gemäß der Auslegung des DZI gab es in 2023 keine.

# DAS JAHR IN ZAHLEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V. Tier- und Naturschutzorganisation, Much

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	863.409,65		895.160,84
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>1.402,20</u>		<u>5.608,80</u>
		864.811,85	900.769,64
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	15.123,29		16.856,75
2. Personalkosten	96.398,77		92.729,83
3. Reisekosten	28,60		0,00
4. Übrige Ausgaben	<u>1.019.332,14</u>		<u>1.188.271,12</u>
		1.130.882,80	1.297.857,70
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>266.070,95-</u>	<u>397.088,06-</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Erbschaften/Vermächtnisse	207.521,57		47.000,00
Spenden	<u>161.610,21</u>		<u>194.518,87</u>
		369.131,78	241.518,87
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>369.131,78</u>	<u>241.518,87</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge	8.541,09		5.899,81
2. Ertragsteuerpflichtige Einnahmen			
Miet- und Pächterträge	25,76		25,76
Zins- und Kurserträge	<u>15.234,22</u>		<u>18.401,25</u>
		23.801,07	24.326,82
Übertrag		126.861,90	131.242,37-

# DAS JAHR IN ZAHLEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V. Tier- und Naturschutzorganisation, Much

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		126.861,90	131.242,37-
<b>II. Ausgaben</b>			
1. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben		9.544,51	22.403,78
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<u>14.256,56</u>	<u>1.923,04</u>
<b>D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>			
<b>I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)</b>			
1. Umsatzerlöse	4.018,73		5.593,03
2. Bestandsveränderung	0,00		850,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.600,00</u>		<u>100.489,14</u>
		7.618,73	106.932,17
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	53.868,75		62.137,10
5. Personalaufwand Löhne und Gehälter Soziale Abgaben	122.627,92 42.243,80		133.244,56 39.548,37
6. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	40.617,14		128.916,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>162.597,63</u>		<u>156.632,55</u>
		421.955,24	520.478,99
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>414.336,51-</u>	<u>413.546,82-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<u>414.336,51-</u>	<u>413.546,82-</u>
<b>E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
<b>I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1</b>			
1. Umsatzerlöse		4.312,30	2.523,92
Übertrag		292.706,82-	564.669,05-

# DAS JAHR IN ZAHLEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V. Tier- und Naturschutzorganisation, Much

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		292.706,82-	564.669,05-
2. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		1.664,00	832,47
Gewinn/Verlust			
Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>2.648,30</u>	<u>1.691,45</u>
<b>Gewinn/Verlust</b>			
<b>Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>2.648,30</u>	<u>1.691,45</u>
<b>F. JAHRESERGEBNIS</b>		<b><u>294.370,82-</u></b>	<b><u>565.501,52-</u></b>
1. Entnahmen aus dem Vereinskapital		0,00	561.592,58
2. Entnahmen aus gebundenen Ergebnismrücklagen		1.336.390,00	1.400.000,00
3. Einstellungen in das Vereinskapital		231.296,88	59.701,06
4. Einstellungen in die gebundenen Ergebnismrücklagen		<u>810.722,30</u>	<u>1.336.390,00</u>
<b>G. ERGEBNISVORTRAG</b>		<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

# AUSBLICK

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir im Jahr 2023 wieder zahlreichen Tieren helfen. Auch in Zukunft sind wir auf Spenden angewiesen, um uns für Tiere in Not einsetzen zu können. Unser Spendenkonto, sowie alle Informationen und Neuigkeiten über unsere Projekte finden Sie auf unserer Homepage. Melden Sie sich für unseren Newsletter an, damit Sie nichts mehr verpassen.

[www.etn-ev.de](http://www.etn-ev.de)



Die hier dargestellten Projekte sind langfristig geplant, so dass sie auch in 2023 und darüber hinaus umgesetzt werden sollen. Auch für die Folgejahre bestehen bereits umfassende Planungen.

Nur mit Weitsicht und langfristig angelegten Projekten können wir nachhaltige Verbesserungen für die Tiere erreichen. Dabei prüfen wir stetig den Stand und Förderbedarf unserer Projekte, sodass bei Bedarf Änderungen vorgenommen werden können.

Auch im Ruhrgebiet steigt die Nachfrage nach unserem Angebot immer weiter an. Daher rechnen wir damit, dass das dieses Jahr an den Start gegangene Tierarztmobil Ruhr 2024 seinen Patientenstamm ausweiten wird.

Im kommenden Jahr wollen wir uns zudem verstärkt dem Bereich der Straßentiere und widmen. Auch hier sind langfristige und nachhaltige Projekte, wie etwa Kastrationskampagnen in Ost- und Südeuropa geplant.

Unser Tierschutzunterricht findet immer mehr Zulauf, sodass unsere Tierschutzlehrerin 2024 alle Hände voll zutun haben wird.